



MP Leicht

Maschinenputzgips

- Gipsleicht-Putztrockenmörtel DIN EN 13279-1 B4
- Für Oberflächenqualität Q1 – Q3
- Besonders leicht und ergiebig
- Für den Innenbereich; auch in häuslichen Küchen und Bädern

Produktbeschreibung

Mobau Pro MP Leicht ist ein werkseitig vorgemischter, sehr ergiebiger Gipsleicht-Putztrockenmörtel DIN EN 13279-1 B4/50/2 mit Leichtzuschlagstoffen für die maschinelle Verarbeitung zur Herstellung von einlagigen, geglätteten Innenputzen auf allen normgemäßen Wänden und Decken mit spezifischer Beschaffenheit der Oberfläche. Geeignet für den Einsatz in häuslichen Küchen und Bädern.

Produktvorteile

- Hohe Ergiebigkeit mit ≥ 1.200 l/t Nassmörtel
- Raumklimaregulierend, nichtbrennbar, diffusionsoffen,
- geringe Wärmeleitfähigkeit
- Luftdichtheitsebene für die Gebäudehülle

Produkteigenschaften

- Einlagiges Putzen bis 35 mm Schichtdicke, punktuell min. 5 mm und max. 50 mm. Empfohlene Putzdicke 10 mm
- Geringes Mörtelgewicht, sehr geschmeidig zu verarbeiten
- Leichtes Glätten durch maximale Schlämme
- Besonders feinkörnig für perfekte Oberflächen
- Hohes Haft- und Standvermögen
- Hohes Wasserrückhaltevermögen
- Leichtes Abziehen und gleichmäßiger Abbindeverlauf
- Praxisgerechte Verarbeitungszeit von ca. 3,5 Stunden

Untergründe

Der Putzgrund muss trocken, saug- und tragfähig, formstabil, staub- und frostfrei sein. Sinterschichten, Rückstände und Verunreinigungen jeder Art beseitigen. Vorbereiten des Putzgrundes und Aufbringen des Mörtels nicht bei Temperaturen unter $+5$ °C. Bei stark saugenden Putzgründen oder Mischmauerwerk vor dem Verputzen ein geeignetes Grundiermittel oder eine geeignete Aufbrennsperre, bei dichten und/oder schwach saugenden Putzgründen wie Beton (Restfeuchte ≤ 3 Masse-%) eine geeignete Haftbrücke auftragen. Grundierungen/Haftbrücke stets vollständig trocknen lassen.

Verarbeitung

Mobau Pro MP Leicht nicht mit Fremdmaterial mischen. Mit der Maschine gleichmäßig stark aufbringen und ebenflächig verziehen. Nach dem Versteifen die Oberfläche leicht annässen, filzen und glätten. Als Ansetzfläche für Fliesen/Platten Oberfläche nur rau abziehen. Spritzunterbrechungen bis max. 15 Minuten. Bei Strom- oder Wasserausfall Mischer und Mörtelschläuche sofort reinigen. Nach Fertigstellung des Putzes ist Querlüftung erforderlich, um überschüssige Feuchte abzuführen. Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

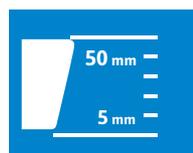


Maschinen-
verarbeitung



≥ 120 m²/t

bei 10 mm
Putzdicke



50 mm

5 mm



ca. 3,5 h

Lieferung, Lagerung & Sicherheitshinweise

MERKMAL	HERSTELLERANGABE
Lieferform	30 kg Sack
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate lagerfähig; ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten
Sicherheitshinweise	siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Eigenschaften

MERKMAL	HERSTELLERANGABE
Normung	Gipsleicht-Putztrockenmörtel DIN EN 13279-1 B4/50/2
Putzdicke	Wand: Punktuell min. 5 mm, punktuell max. 50 mm Decke: Punktuell min. 5 mm, max. Putzdicke 15 mm Empfohlene Putzdicke: 10 mm Putzdicke unter Fliesen: min. 10 mm
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²
Ergiebigkeit	≥ 1.200 l/t ≥ 120 m ² /t bei 10 mm Auftragsstärke ≥ 3,6 m ² je 30-kg-Sack
Wasserbedarf	ca. 17 l je 30-kg-Sack
Verarbeitungszeit	ca. 3,5 Stunden
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda_R = \text{ca. } 0,28 \text{ W/mK}$
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu \text{ ca. } 10$
Brandverhalten	Baustoffklasse A1, nicht brennbar

Besonders zu beachten

- Nicht unter +5 °C, nicht über +35 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur verarbeiten.
- Beim Verputzen darf Normalbeton die Restfeuchte mit einem Masseanteil von 3% im oberflächennahen Bereich bis 3 cm Tiefe nicht überschreiten.
- Materialwechsel im Untergrund erfordern ggf. besondere Maßnahmen, z.B. eine Armierung des Putzes.
- Verpackung optimal entleeren und Wiederverwertung zuführen.
- Werte können je nach Putzgrund, Umgebungstemperatur und Verarbeitungsbedingungen abweichen.
- Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Näherungswerte, die in der konkreten baulichen Situation fachgerecht zu prüfen sind. Endgültige Eigenschaften von Mobau Pro Produkten erst durch Verfestigung am Baukörper in Abhängigkeit von Planung, Ausführung und Baustellenbedingungen.
- Allgemein anerkannte Regeln der Bautechnik, Normen, Richtlinien, handwerkliche Regeln und technische Hinweise sowie Ausführungsbestimmungen von Fremdherstellern bei kombinierter Anwendung mit Mobau Pro Produkten beachten.
- Leistungserklärung und Sicherheitsdatenblatt erhältlich unter **www.mobau-pro.de**
- Im Übrigen EN 13914-2, DIN 18550-2 und VOB-C ATV DIN 18350 beachten.